



Göttingen, den 17. November 2015

Das größte volkskundliche Editionsprojekt ist abgeschlossen

„Enzyklopädie des Märchens“ endet mit internationaler Konferenz

Göttingen. Vor 60 Jahren hat die Geschichte der „Enzyklopädie des Märchens“ begonnen, nun findet sie ein gutes Ende auf der internationalen Abschlusstagung **Homo Narrans. Der Mensch und seine Welt in Erzählungen**, die vom 25. bis 26. November 2015 im Historischen Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek, Papendiek 14, Göttingen, stattfindet. Zum feierlichen Abschluss des größten volkskundlichen Editionsprojektes haben die Veranstalter sich bemüht, alle noch am Leben befindlichen Forscherinnen und Forscher, die an dem Projekt beteiligt waren, einzuladen. Mehr als 1000 Autorinnen und Autoren aus 80 Ländern haben an dem Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung mitgewirkt, das nun in 15 Bänden vorliegt und knapp 4000 Artikel umfasst. Zu der Konferenz haben die Herausgeber und die Redaktion namhafte Erzählforscherinnen und Erzählforscher aus der ganzen Welt eingeladen, die in zehn Vorträgen die Thematik sowohl in historischer Hinsicht umreißen, als auch Perspektiven zukünftiger Forschungen aufzeigen werden. (Das Programm der Tagung finden Sie unter www.adw-goe.de)

Gegründet wurde die Enzyklopädie des Märchens von Kurt Ranke, der das Werk 1958 auf dem Deutschen Volkskundekongress in Nürnberg erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Das Projekt befand sich zunächst unter Obhut der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Stiftung Volkswagenwerk, von 1980 an wurde es von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen betreut. Seit 1983 stand das Editionsunternehmen unter der Herausgeberschaft von Rolf Wilhelm Brednich. Im Zusammenhang mit der Arbeit an dem Monumentalwerk entstanden in Göttingen umfangreiche Kataloge und Textarchive sowie eine weltweit einzigartige Spezialbibliothek zur Erzählforschung, die inzwischen Teil der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen geworden ist.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de